

EINLADUNG

Naturschutz vernetzt – Austausch Treffen

„Digitale Tools“ &

„Biodiversitätsmonitoring“

27.04.-29.04.2026 Naturpark Nagelfluhkette
Immenstadt im Allgäu (D)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach dem ersten Treffen im Zuge unserer Veranstaltungsreihe „**Naturschutz vernetzt**“ Ende 2025, werden wir Ende April ein weiteres Treffen zum **Fach-Austausch** unter Kolleginnen und Kollegen organisieren.

Diesmal werden wir uns den Themen „**Digitale Tools für das Parkmanagement**“ & „**Biodiversitätsmonitoring**“ widmen. Um den **Austausch unter den Schutzgebieten** bzgl. **Herausforderungen und bestehenden Lösungsansätzen** diesen Themen zu fördern, laden wir die jeweiligen **Fach-Expertinnen und Experten** vom **27. – 29.04.2026** in den **Naturpark Nagelfluhkette** im Allgäu (D) ein. Eine grobe Agenda befindet sich im Anhang, weitere Details folgen.

Es erwarten euch interessante Vorträge, kleine Exkursionen und viele Möglichkeiten für informellen Austausch. So kann der Bedarf für künftige gemeinsame Projekte unter Expertinnen und Experten diskutiert werden.

Als **Diskussionsgrundlage** haben wir je Thema eine **Infobroschüre** mit Fokus auf die Herausforderungen und Best-Practice-Beispiele aus den deutschsprachigen Alpenländern erstellt, die Themen „**Digitale Tools für das Parkmanagement**“ & „**Biodiversitätsmonitoring**“ dienen der **Vorbereitung** auf unsere Veranstaltung sind ab bereits **[hier abrufbar!](#)**

Da die genannten Themen nicht immer beide von derselben Person betreut werden, kann es durchaus sinnvoll sein, dass zwei Kolleginnen oder Kollegen aus einem Schutzgebiet teilnehmen.

Wir bitten **alle Interessierten** sich verbindlich **bis zum 13.März [hier zu registrieren!](#)**

Die Kosten für die Übernachtung und Anreise müssen selbst übernommen werden (Informationen zu Unterkünften folgen nach der Anmeldung), für Kaffeepausen und ein gemeinsames Willkommens-Abendessen werden wir etwas organisieren!

Bei Fragen, Anregungen oder Themenwünschen zu den anstehenden Themenfeldern, meldet euch jederzeit gerne bei centralps@alparc.org!

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen tollen Austausch unter Expertinnen und Experten!



Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) (DE).



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz